

GLOSSAR

zur Handlungsempfehlung eLearning



A

AICC

Aviation Industry Computer Based Training Committee
Das AICC ist ein internationaler Zusammenschluß von CBT-Herstellern und -Experten zur Standardisierung von Lernobjekten/-kursen.

asynchrone Kommunikation

Zeitversetzte Kommunikation über einen Zwischenspeicher, z.B. ->eMail, keine unmittelbare Verbindung zwischen Sender und Empfänger.

B

Blended Learning

Aktuelle Form des ->eLearning. Ein „Lernmethodenmix“. eLearning in Form eines ->CBT oder ->WBT wird durch eine(n) Dozentin(en) tutoriell begleitet und/oder durch Präsenzunterricht, Lernbegleitmaterialien und Kommunikationstools ergänzt. Bedeutet wörtlich soviel wie "vermishtes, integriertes Lernen".

Browser

Engl. für "Blättern". Navigationsinstrument für das World Wide Web (->WWW). Der Browser setzt den -->HTML-Code in das eigentliche Dokumentenformat für die Bildschirmdarstellung um und interpretiert die Aktionen des Benutzers. Der Browser ist somit das Programm, das das Surfen im ->Internet erst möglich macht. So wie Sie zum Surfen ein Surfbrett oder ein ähnliches Instrument brauchen, so brauchen Sie den Browser, um sich im Internet bewegen zu können.

C

CBT

computer based training. Lernprogramme auf einer ->CD ROM, die computergestütztes Selbstlernen offline ermöglichen.

CD-ROM

Compact Disk - Read Only Memory. Der Datenträger ist dabei eine 12 cm große Scheibe. Man unterscheidet Audio-CDs, wie sie aus dem Musikbereich her bekannt sind und Daten-CDs, wie sie im DV-Bereich eingesetzt werden. Daten-CDs können bis zu 650 MB Daten (Text, Bilder,

Audiosignale) aufnehmen.

Chat /chatten

Engl.: plaudern, quatschen, sich locker und ungezwungen unterhalten. Textbasierte Live-Kommunikation im->Internet, Zusammenschalten mehrer Teilnehmer zu einem Gespräch.

Chat /-room

Virtueller Raum zum ->chatten, kommunizieren. Z.B. mit Teilnehmern und Tutoren aus den Seminaren. Abgegrenzte Bereiche, in denen ausgewählte und vorgeschlagene Themen behandelt werden, themenorientierte Trennung möglich.

Content

Engl.: „Inhalt“. Hier: Lerninhalt, Lernmaterial

Cookie

Kleine Textdateien, die vom ->Server auf dem Rechner des Anwenders gespeichert werden, in denen nutzerspezifische Informationen zur Wiedererkennung im Netz enthalten sind.



DSL

Ein digitaler Telefon-/Übertragungsstandard, mit dem die Daten schneller als per -> ISDN transportiert werden. Wenn Sie diesen einsetzen, brauchen Sie kein Modem, sondern eine ISDN-Karte für Ihren Computer.



eLearning

Lernen mit elektronischen multimedialen Medien. Unter eLearning werden hier nicht allein offene und betreute Formen des Online-Lernens, letztere auf der Basis einer Lernplattform, sondern es werden auch Offline-Formen wie das Lernen mit Lernprogrammen, z.B. auf ->CD-ROM oder DVD, verstanden.

eMail

Kommunikationsmöglichkeit über das ->Internet. Übertragen werden können Texte, Bilder, Dateien.



FAQ

Engl.: Frequent Asked Questions. Meint eine Liste oder Zusammenfassung der häufig gestellten Fragen zur Nutzung oder zum Thema.

Forum

Asynchrone Diskussionsgruppen zu bestimmten (z.B. seminarbezogenen) Themen. Internetbasierte Seite auf der sich Teilnehmer „treffen“, um Informationen

auszutauschen.



Gastzugang

Begrenzter Zugang zu einem System (z.B. ->Lernplattform) für Teilnehmer ohne eigene ->ID und ->Passwort.



Headset

Kombination aus Kopfhörer und Mikrofon.

Hotline

Schnelle Hilfestellung bei Fragen und Problemen (meist per Telefon oder eMail).

HTML

Bedeutet Hyper Text Markup Language und ist die Sprache zur Beschreibung von ->Internet-Seiten, die alle Computer lesen und verstehen können.

http://

Jede Internet-Adresse besteht aus mehreren Teilen und sagt dem Computer, wo er eine bestimmte Internet-Präsenz/-Seite suchen soll. Schauen Sie sich doch mal die Internet-Adresse von el-miku an: <http://www.el-miku.de>.
- http heißt Hypertext Transfer Protocol und bezeichnet ein spezielles Datenübertragungsprotokoll im WWW. Der Computer weiß damit, wie er Daten lesen soll.
- www.el-miku. sagt dem Computer, dass er die Seite des EU-Projektes el-miku im World Wide Web suchen soll.
- Die Endung .de sagt, dass es sich um eine in Deutschland registrierte Seite handelt.
- Weitere Endungen sind:
.com = Kommerzielle Dienste
.net = Administrative Dienste
.org = Private Organisationen
.uk = Großbritannien
.ch = Schweiz
.at = Österreich
.it = Italien
.fr = Frankreich



ID

Abkürzung für Identifikation. Eine Zahl oder ein alphanumerischer Name zur eindeutigen Kennzeichnung eines Anwenders, z.B. Lerner.

Internet

Als Internet wird die Summe aller über die weltweite Computervernetzung verfügbaren Dienste bzw. Nutzungsmöglichkeiten bezeichnet (-> World Wide Web).

Intranet

Ein Netzwerk für die Organisation und den Austausch von Informationen und die Durchführung digitalisierter Geschäftstransaktionen innerhalb eines Unternehmens oder einer Organisation. Ein Intranet nutzt mit dem

Internet verwandte Anwendungen, wie Internetseiten, Browser, eMails, Newsgroups und Mailing-Listen, die aber nur für die Personen innerhalb der Organisation zugänglich sind.

ISDN

ISDN ist ein digitaler Telefonstandard, mit dem die Daten schneller transportiert werden. Wenn Sie diesen einsetzen, brauchen Sie kein Modem, sondern eine ISDN-Karte für Ihren Computer. Ein noch schnellerer Standard ist ->DSL.



JAVA

Plattformunabhängige Programmiersprache, die ursprünglich von der Firma Sun Microsystems, entwickelt wurde. Java wird in allen IT-Bereichen von Handel, Industrie und Verwaltung eingesetzt und ist für unzählige Betriebssysteme und Plattformen, vom mobilen Telefon bis hin zur Echtzeit-Großrechneranlage kostenlos verfügbar.

Die Anwendung von JAVA ist für das Abspielen von WBTs/CBTs vieler Hersteller notwendig und kann per Internet als PlugIn für den Browser geladen werden.



kein Eintrag



Lernkontrolle

Lernkontrollen können "erwachsenengemäß" und "entschult" erfolgen, z.B. durch Aufgaben, deren Lösungen die Teilnehmenden selbst überprüfen, durch Rollenspiele ("erläutern Sie einem Bekannten, was in diesem Seminar behandelt und gelernt wurde"), durch halbstandardisierte Lernberichte ("in diesem Seminar habe ich gelernt..., möchte ich noch vertiefen..., ist mir unklar geblieben...").

Lernplattform

Als Lernplattform oder Learning Management System (LMS) werden Software-Systeme bezeichnet, die über folgende Funktionen verfügen:

- Benutzerverwaltung (Anmeldung mit Verschlüsselung)
- Kurs Verwaltung (Kurse, Verwaltung der Inhalte, Dateiverwaltung)
- Rollen- und Rechtevergabe mit differenzierten Rechten (Lerner, Tutoren,...)
- Kommunikationsmethoden (Chat, Foren) und Werkzeuge für das Lernen (Whiteboard, Notizbuch, Annotationen, Kalender etc.)
- Darstellung der Kursinhalte, Lernobjekte und Medien in einem netzwerkfähigen Browser.

Lernsoftware

Software, die speziell für Lehr- und Lernzwecke konzipiert und programmiert wurde. Die didaktische Komponente liegt vor allem im Produkt d.h. in der Software selbst und zeigt sich im Programmdesign, in der Gestaltung und Gliederung der Benutzeroberfläche, den vorgesehenen Feedback-Mechanismen und Interaktionsmöglichkeiten der

BenutzerInnen.

Lernstudio

Virtueller Raum im Learn-Management-System/->Lernplattform zum Abrufen von Lern- und Seminarinhalten, Neuigkeiten und individuellen Hilfsmitteln zum Seminar.

Link

Verbindung auf eine andere ->Internet-Seite mittels Mausklick. Logische Verknüpfung zwischen zwei HTML-Dokumenten, meist als unterstrichenes Wort oder Button/Grafik.

Login

Anmelden und Authentisieren eines Anwenders an einem System, hierzu müssen ->ID und ->Passwort eingegeben werden, z.B. Eintritt in die ->Lernplattform.

Logout

Abmelden, beenden der Verbindung mit einem System, z.B. die ->Lernplattform verlassen



Modem

Über eine Telekommunikationsverbindung gehen Sie in das Internet. Damit die Informationen verschickt werden können, müssen die Datenströme zwischen Computer und Telefonleitung übersetzt werden. Diese Übersetzungsleistung ist die Aufgabe eines Modems.

Multimedia, multimedial

Unter dem Begriff Multimedia (engl.; multimedia) versteht man die integrierte Verarbeitung mehrerer Informationstypen wie formatierte Daten, Texte, Ton und Bilder (Grafiken, Fotos, Animationen, Video-Clips).



Newsgroup

Asynchroner Dienst im ->Internet zum Empfangen von Neuigkeiten, Netzwerk von Benutzern. Bestandteil des Internets oder des ->Intranets für den Nachrichtenaustausch der Benutzer. Gemeint sind damit Themenbereiche an virtuellen "Schwarzen Brettern".



kein Eintrag



Passwort

Geheime Folge von Zahlen und/oder Buchstaben, die aus Sicherheitsgründen für den Zugang zu einem System eingegeben werden muss, z.B. Zugang zum Learn-

Management-System/->Lernplattform

Provider

Der Provider ist derjenige, bei dem Sie die Surf-Gebühren zahlen. Mit der Anmeldung beim Provider wird der Zugang zum Internet auch erst möglich, denn über diesen werden die Daten transportiert, die sie versenden und empfangen (z.B. T-Online, Web.de, Freenet).

Q

kein Eintrag

R

kein Eintrag

S

SCORM

Das SCORM (Sharable Content Object Reference Model) ist ein Referenzmodell zur Integration verschiedener Standards. Die Zielsetzung von SCORM ist es, ein Referenzmodell für webbasierte Lernmanagementsysteme/->Lernplattformen zur Verfügung zu stellen, die system- und plattformunabhängig Lerneinheiten verwenden und verarbeiten können.

Server

Computer oder ein Programm, das Daten und Dienste für Benutzer zur Verfügung stellt, z.B. Internet-Dienste.

Synchrone Kommunikation

Zeitgleiche Kommunikation über eine direkte Verbindung, z.B. ->Chat. Verbaler oder schriftlicher Gedankenaustausch zwischen mehreren Teilnehmern und/oder Tutoren.

T

Tutor /Teletutor

Lernbegleiter für Fragen, Probleme und Hilfestellungen aller Art.

U

kein Eintrag

V

Virtuelles Klassenzimmer

Im - meist auf einer Lernplattform abgebildeten - virtuellen Klassenzimmer treffen sich Lernende oder Gruppen von Personen mit ähnlichen Interessen/Zielen, die durch Kommunikation und soziale Interaktion eine gemeinsame Wissensbasis aufbauen. Dabei findet die Nutzung der Mittel des Internets (z.B. chatroom, Forum, online Konferenz) statt, um den Lernenden eine zeitgleiche (-> synchrone) oder zeitversetzte (-> asynchrone) „echte“ Kommunikation zu ermöglichen.

W

WBT

web based training. Lernprogramme, die durch ->Internet oder ->Intranet-Zugang auf einer ->Lernplattform zur online Bearbeitung bereitgestellt werden. Dabei handelt es sich um Lernmaterial in grafischer, verbaler und schriftlicher Darstellung mit optionaler Tutorenunterstützung und Kommunikation (->CBT), wird von einem ->Server über das Internet/Intranet übertragen

Website

Über die Internet-Adresse gelangen Sie zu Seiten (Websites) im ->Internet, auf denen sich beispielsweise Firmen darstellen, Produkte verkauft werden oder Privatpersonen zu bestimmten Themen Informationen bereit stellen. Jede Internet-Adresse zeigt also einen bestimmten Platz an, auf dem sich Websites befinden.

WWW

Das World Wide Web bezeichnet das ->Internet. Es besteht aus unzähligen Datenleitungen, Computern und Servern (auch Providern), die alle miteinander verbunden sind. Innerhalb des Internets existieren wiederum noch viele kleine Netze mit Verbindungen zum großen WWW.

Z

kein Eintrag